

Basisartikel

4 Fremdwörter der deutschen Sprache

NANNA FUHRHOP/ASTRID MÜLLER

Unterrichtspraxis

- | | |
|--|--|
| <p>3.–6. Schuljahr</p> <p>14 Sprachreise – Wenn Wörter wandern
Mit Fremdwörtern das Deutsche verstehen lernen
ULRIKE SAYATZ</p> <p>4.–7. Schuljahr</p> <p>22 Einkaufen oder shoppen?
DIRK BETZEL</p> <p>5.–7. Schuljahr</p> <p>28 Sprachsysteme erkunden
Genus und Plural von Fremdwörtern
SVEN OLESCHKO/REBEKKA WEITKAMP</p> | <p>7.–9. Schuljahr</p> <p>35 Vom Mega-Event zum Concerto Grosso
Fremdwörter in der Musik- und Jugendsprache
MELANIE BANGEL</p> <p>9.–10. Schuljahr</p> <p>44 „Borussia“, „Pfeffer“, „Explosion“ –
Latinismen auf der Spur
DORIS TOPHINKE</p> |
|--|--|

4 Fremdwörter der deutschen Sprache

Fremdwörter begegnen uns im Alltag ständig. Im Unterricht werden Fremdwörter der deutschen Sprache jedoch selten thematisiert. Dabei kann man durch sprachanalytisches und sprachvergleichendes Arbeiten strukturelle Zusammenhänge des Sprachsystems erkennen.



14 Sprachreise – Wenn Wörter wandern

Schüler gehen oft ganz selbstverständlich mit Fremdwörtern im sprachlichen Bereich um. Doch wenn diese Wörter dann verschriftlicht werden sollen, fällt das Fremde auf. Die „Reise“ von Wörtern in und aus verschiedenen Sprachen nachzuvollziehen, ist eine spannende Angelegenheit für den Unterricht. .

Magazin

- ab 10. Schuljahr
49 „Wortbildologie“
 Griechisch-lateinische Fachbegriffe analysieren und inhaltlich erschließen
 KARSTEN SCHMIDT

- ab 10. Schuljahr
55 „Das wird alles von den Medien hochsterilisiert“
 Fremdwörter als Herausforderungen in der Alltagskommunikation
 VERENA PLATH

59 Rezensionen

Fachmedien

- **Das Fremdwort im Deutschen**
- **Schriftstrukturen entdecken – Rechtschreiben lernen**

62 Notizen

63 Autorinnen und Autoren

64 Aufruf zur Mitarbeit

Impressum

22 Einkaufen oder shoppen?

Sind diese beiden Wörter bedeutungsgleich oder drücken sie doch einen Unterschied aus? Auf diese Frage werden Jugendliche vermutlich anders antworten als Erwachsene. Während Schüler über Bedeutungsunterschiede nachdenken, abstrahieren sie von ihrer eigenen Sprache und erkennen Veränderungsprozesse.

44 „Borussia“, „Pfeffer“, „Explosion“ – Latinismen auf der Spur

Wenn man die Wörter Ziegel, Mauer oder Keller liest, denkt man nicht an Fremdwörter. Doch sind sie vor langer Zeit aus dem Lateinischen in die deutsche Sprache gelangt. In diesem Modell suchen die Schüler nach Gründen für die Übernahme von Latinismen und analysieren deren Form.

55 „Das wird alles von den Medien hochsterilisiert“

Versprechen sich berühmte Personen oder Moderatoren in der Öffentlichkeit, bietet das oft einen Anlass zum Schmunzeln. Doch was steckt eigentlich hinter Versprechern bei Fremdwörtern? Die Schüler gehen dieser Frage nach und erkennen Ähnlichkeiten zwischen den Versprechern und den eigentlich gemeinten Fremdwörtern.

